

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

23.2.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 23. Februar 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Philler statt „Fierrabras“:

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Pokorny.
Kuno, Erbfürster	Herr Plank.
Agathe, seine Tochter	Frau Mottl.
Mennchen, deren Verwandte	Fräulein Ros.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Rebe.
Max, } Jäger	{ Herr Bussard.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Guggenbühler.
Ein Eremit	Herr Wiegand.
Erste } Brautjungfer	{ Fräulein Meyer.
Zweite } Brautjungfer	{ Fräulein Gericke.
Dritte } Brautjungfer	{ Frau Gilers.
Fürstliche Jäger	{ Herr Kempf.
	{ Herr W. Beyer.
	{ Herr Bösch.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Frau Gerhäuser, Herr Gerhäuser.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 80 ₰	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 80 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 60 ₰	
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60 ₰
Balkon	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf Vormerkung abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 24. Februar. Theater in Baden: 24. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: Die Reise nach China. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Labiche und De la Cour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin.

Donnerstag, den 25. Februar. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Der Weineidbauer. Volksstück mit Gesang in vier Akten von Ludwig Anzengruber.